

Zuhören und Verstehen

Thema: Waldtiere

Höre genau, damit du die Aufgaben beantworten kannst.

Der Dachs

Der Dachs ist ein sehr scheues Waldtier.

Er ist viel kräftiger gebaut als der Rotfuchs. Durch ihr breites Hinterteil ist ihr Gang ein wenig watschelnd. Trotzdem können Dachse schnell laufen und auch gut schwimmen.

Das Fell des Dachses ist grau, auf dem Rücken hat er einen dunklen Strich. Die Beine und der Hals sind schwarz. Sie haben einen kurzen Schwanz. Am weißen Kopf sind zwei breite, schwarze Streifen. Diese reichen von der Nase bis zu den kleinen Ohren.

Ihre kurzen Vorderbeine mit den langen, starken Krallen eignen sich sehr gut zum Graben.

Dachse sind nachtaktiv und suchen abends und nachts nach Nahrung.

Sie fressen Früchte, Beeren und Wurzeln, aber auch Insekten, Schnecken, Mäuse und junge Vögel. Am liebsten jedoch mögen sie Regenwürmer. Mit ihrer langen Schnauze und den scharfen Krallen graben sie nach ihnen in der Erde. Für den Winter füttern sie sich eine dicke Speckschicht an.

Dachse leben in einem Bau. Hier bringt das Dachswelbchen im Februar oder März zwei bis fünf Junge zur Welt. Sie sind winzig klein und blind. Erst nach etwa fünf Wochen öffnen sie die Augen. Die Mutter säugt ihre Jungen.

Den Winter verbringen die Dachse in ihrem Bau. Sie halten keinen Winterschlaf, aber eine Winterruhe.

2 Kreuze an.

	richtig	falsch	steht nicht im Text
Der Dachs lebt auch gerne in Städten.			
Dachse sind viel kräftiger gebaut als der Rotfuchs.			
Das Fell des Dachses ist grau, auf dem Rücken hat er einen hellen Strich.			
Sie haben einen kurzen Schwanz.			
Ihre Augen leuchten in der Dunkelheit.			
Am weißen Kopf sind zwei breite schwarze Streifen, die von der Nase bis zu den kleinen Ohren reichen.			
Dachse haben lange Vorderbeine.			
Die langen, starken Krallen eignen sich sehr gut zum Graben.			

/8P